

**PRESSEAUSSCHNITT**

Zeitung/Datum :

Neue Westfälische / Mittwoch, 09.09.2009

# Qualifizierte Arbeit mit behinderten Menschen

*Soroptimisten besuchten Lübbecker Werkstätten / Gemeinsame Aktionen geplant*

■ **Lübbecke (nw).** Die Soroptimisten, Club Lübbecker Land, folgten jetzt einer Einladung der Lebenshilfe und besuchten deren Werkstätten „Am Osterbruch“.

Zunächst informierte Bernd Wlottkowski den Club über die Arbeit der Lübbecker Werkstätten und deren Entstehung; Fragen zur Arbeitseignung und -einstellung der behinderten Menschen, deren Vergütung, ihre Erholungsphasen sowie die Einbindung der Familien standen dabei im Mittelpunkt. Insbesondere interessierten sich die Soroptimisten auch für die erforderlichen – oft zusätzlichen – Berufsqualifikationen für die Arbeit mit den behinderten Menschen.

Anschließend führte Wilfried Mohrfeld durch die Werkstätten. Die Soroptimisten lernten Teile wie die Tischlerei, die Verpackung oder das Mailing kennen. Dabei wurden sie genau da-

über informiert, welche Arbeiten die behinderten Menschen in den einzelnen Bereichen leisten können.

Ellen Moritz übernahm den zweiten Teil der Führung und demonstrierte den Arbeitsbereich der Werkstätten für psychisch kranke Menschen. Die Soropti-

misten zeigten sich sehr beeindruckt von den vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten, die hier den Menschen geboten werden, sowie von ihrer angenehmen Arbeitsumgebung.

Der Club Lübbecker Land hat sich schon mehrfach für die Lübbecker Werkstätten engagiert.

So erfolgte zusammen mit den Rotartern die Übergabe von Ruderbooten am Kanal oder die Soroptimisten stellten die einzige Damenmannschaft beim Kladder-Turnier auf dem Sommerfest der Lebenshilfe. Geplant ist weiterhin ein gemeinsamer Kochkurs.



**Beindruckt:** Die Soroptimisten, Club Lübbecker Land, ließen sich die Arbeitsabläufe in den Lübbecker Werkstätten erläutern.